



**5. Kooperationspartner:innen** (wer ist noch beteiligt?)

**6. Eigenleistung** (Welche eigenen Ressourcen werden genutzt? Bsp. Personal, Räume, Material etc.)?

**7. Projektkosten** (Welche Kosten werden voraussichtlich entstehen? Übersicht nach Einzelpositionen)

a)	_____	_____	€
b)	_____	_____	€
c)	_____	_____	€
d)	_____	_____	€
e)	_____	_____	€
f)	_____	_____	€
	<b>Projektkosten gesamt</b>	_____	€

**8. Finanzierung**

Welche Finanzierungsquellen werden in welcher Höhe genutzt? (Eigenmittel, weitere Fördermittel, Teilnahmebeiträge, Eintrittsgelder etc.)

a)	Eigenmittel in Höhe von	_____	€
b)	_____	_____	€
c)	_____	_____	€
d)	_____	_____	€
e)	_____	_____	€
f)	_____	_____	€
	<b>Finanzierungsmittel gesamt</b>	_____	€

**Ich/wir beantrage/n folgenden Zuschuss (bis zu):**   €

Antrag wurde bewilligt

Antrag wurde abgelehnt

am:  

eingegangen am/  
interner Vermerk:



## STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

c/o Stadtteilbüro Neuallermöhe  
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg  
Tel.: 78808485, Fax: 78808487  
neuallermoehe@lawaetz.de  
www.neuallermoehe.de

# VERFÜGUNGSFONDS DES STADTTEILBEIRATES NEUALLERMÖHE LEITFADEN ZUR ANTRAGSTELLUNG

Stand: 2021

Der Verfügungsfonds wird in Gebieten der Integrierten Stadtteilentwicklung **für kleinere, schnell umsetzbare und in sich abgeschlossene Projekte** eingesetzt, die keine Folgekosten verursachen und den gebietsbezogenen Entwicklungszielen dienen.

Für Neuallermöhe stehen jährlich max. 25.000 Euro zur Verfügung. **Im Fördergebiet Neuallermöhe angesiedelte Wohnende, Gruppen, Vereine und Einrichtungen** können Anträge stellen. Aus dem Verfügungsfonds können Sachkosten und Honorarmittel gefördert werden, nicht aber Personal- und Betriebskosten.

**WICHTIG:** Gelder aus dem Verfügungsfonds müssen **vor Beginn des Projektes** beantragt werden.

Förderfähig sind Projekte, die

- *Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern,*
- *nachbarschaftliche Kontakte stärken und*
- *Stadtteilkultur beleben und Begegnung ermöglichen.*

Die Gebietsentwicklerinnen der Lawaetz-Stiftung beraten und unterstützen die Antragstellenden ([neuallermoehe@lawaetz.de](mailto:neuallermoehe@lawaetz.de), Tel.: 040 – 78808485).

## ANTRAGSVERFAHREN

### Form

Ein Antragsformular steht unter [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de) zur Verfügung. Der ausgefüllte Antrag muss **mindestens 7 Tage vor der Sitzung** beim Stadtteilbüro Neuallermöhe eingereicht werden. In begründeten Einzelfällen können Anträge auch bis kurz vor bzw. auf der Sitzung eingereicht werden. Über eine Zulassung kurzfristig eingereichter Anträge wird abgestimmt. Die Übersendung sollte möglichst per E-Mail erfolgen, aber auch die Papierform ist möglich.

Der Antrag muss **auf der Sitzung des Stadtteilbeirates persönlich vorgestellt** werden. Die Antragstellenden sollen dabei sich und ihre Institution / Gruppe vorstellen.

### Inhalt

Im Antrag muss die Adresse der Antragstellenden und eine verantwortliche Ansprechpartnerin bzw. ein verantwortlicher Ansprechpartner genannt werden. Neben einer Kurzbeschreibung einschließlich der Projektziele sollen unter anderem die Zielgruppen, geschätzte Teilnehmerzahlen und Kooperationspartner und Kooperationspartnerinnen genannt werden.

## Projektkosten

Im Antrag werden die Projektkosten nach Einzelpositionen benannt. Ebenso müssen weitere Finanzierungsquellen und Eigenmittel und ggf. Teilnehmerbeiträge dargestellt werden. Weiterhin sollen Eigenleistungen aufgeführt werden – also der Einsatz von Personal, Räumen und Material.

## ENTSCHEIDUNGSVERFAHREN

Über die Genehmigung des Antrages entscheiden die **Mitglieder des Stadtteilbeirat Neuallermöhe** auf der monatlichen Stadtteilbeiratssitzung (außer in den Schulferien am ersten Montag des Monats, 18 bis 20 Uhr, siehe Termine auf [www.neuallermoehe.de](http://www.neuallermoehe.de)).

## Digitale Abstimmung

Unter folgenden Bedingungen können eine digitale Antragsstellung und Abstimmung ermöglicht werden:

- Zwischen zwei Beiratssitzungen entsteht durch die Ferien, den Neujahrsempfang oder höhere Gewalt eine zeitliche Lücke.
- Die Antragstellenden begründen die Dringlichkeit ihres Antrags. Das Gebietsmanagement entscheidet über die Dringlichkeit.

## Mittelgewährung und Abrechnung

Für die Mittelgewährung und Abrechnung ist **Vanessa Steenwarber** zuständig.

Kontakt: [steenwarber@lawaetz.de](mailto:steenwarber@lawaetz.de) | Tel.: 040 - 399936 – 0 (Zentrale Lawaetz) | mobil: 0162 205 66 98

**Nachdem** der Stadtteilbeirat den Antrag bewilligt hat, können Antragstellende entweder auf Anfrage eine **Vorauszahlung** der Projektkosten erhalten oder diese **vorfinanzieren**.

Für die **Abrechnung** müssen zur Feststellung des Fehlbedarfs alle Projektkosten und Einnahmen gemäß dem eingereichten Antrag aufgelistet und belegt werden. Dabei sind für die Projektkosten in Höhe der Fördersumme **Originalbelege** erforderlich, für alle weiteren Projektkosten Belegkopien. Alle im Antrag benannten Finanzierungsquellen wie Eigenmittel, weitere Fördermittel, Spenden, Teilnehmerbeiträge sind nachzuweisen und verbindlich und vorrangig einzubringen. Liegen die abgerechneten Kosten unter der beantragten Summe, sinkt der Zuschuss durch den Verfügungsfonds Neuallermöhe dementsprechend. Die bewilligte Förderung aus dem Verfügungsfonds erhöht sich nicht, wenn die tatsächlichen Projektkosten höher ausfallen. Nicht förderfähige Kosten sind Alkohol, Zigaretten, Pfandgelder und Tragetaschen.

Die **Abrechnung** mit Originalbelegen und Belegkopien ist **spätestens 4 Wochen nach Projektende** per Post an Vanessa Steenwarber zu senden:

[Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, z.Hd. Vanessa Steenwarber, Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg](mailto:steenwarber@lawaetz.de)

Außerdem sind spätestens 4 Wochen nach Projektende **2-3 Projektfotos und ein formloser Sachbericht** per E-Mail an [steenwarber@lawaetz.de](mailto:steenwarber@lawaetz.de) zu senden. Dabei müssen die Projektfotos zur freien Verwendung zum Zwecke von Veröffentlichungen zur Verfügung gestellt werden. Der Bericht wird z.B. in der Stadtteilzeitung Neuallermöhe veröffentlicht. **Bei Veröffentlichungen** durch den Projektträger ist folgender Zusatz zum Projekt abzugeben: „**gefördert durch den Verfügungsfonds Neuallermöhe**“. Alle geförderten Projekte des Jahres werden in der ersten Beiratssitzung des Folgejahres vorgestellt.